

Datum: 07.08.2020  
Telefon: 0 233-92735  
Telefax: 0 233-25911  
Frau

@muenchen.de

**Stadtkämmerei**  
Jahreshaushaltswirtschaft  
Haushalt  
SKA-2-12

**Standortverlagerung mit Umbau der neuen  
Räumlichkeiten des Trägers AMYNA e.V.  
Erhöhung der Kosten für Umbau- und  
Ausbaumaßnahmen**

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 15.09.2020**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00333**  
öffentliche Sitzung

**An das Sozialreferat - S-GL-B**

Die Stadtkämmerei stimmt der o.g. Beschlussvorlage nicht zu.

Gegen die in der Beschlussvorlage genannten Maßnahmen erhebt die Stadtkämmerei grundsätzlich keine Einwände. Jedoch werden mit der Beschlussvorlage einmalige investive Mittel i.H.v. 700 Tsd. € und dauerhafte konsumtive Mittel i.H.v. 25 Tsd. € beantragt, die zu einer Verschlechterung des Haushalts 2021 in dieser Höhe führen. Nicht berücksichtigt ist die künftige Erhöhung, die sich durch die jährliche Anpassung an den Verbraucherindex ergibt.

Im Rahmen des Eckdatenbeschlusses für den Haushaltsplan 2021 (Beschluss Nr. 20-26 / V 00527 der Vollversammlung vom 22.07.2020) wurde für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt eine Einsparsumme i.H.v. 240 Mio. € beschlossen.

Vor diesem Hintergrund bittet die Stadtkämmerei das Sozialreferat darum die konsumtiven Mittel i.H.v. jährlich 25 Tsd. € aus dem vorhandenen Budget zu tragen.

Bezüglich der investiven Mittel geht die Stadtkämmerei davon aus, dass die Maßnahme mit den zusätzlichen 700 Tsd. € abschließend finanziert ist.  
Für den Betrieb der Einrichtung ist die Erfüllung der Brandschutzaufgaben zwingend erforderlich.

Wir bitten diese Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen. Die SKA weist daraufhin, dass die zusätzlich beantragten Mittel unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung zum HH 2021 im Dezember diesen Jahres stehen.

Das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Büro des Oberbürgermeisters und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.